

Badische Landesbibliothek Karlsruhe

Digitale Sammlung der Badischen Landesbibliothek Karlsruhe

Karlsruher Tagblatt. 1843-1937 1846

12.7.1846 (No. 188)

Karlsruher Tagblatt.

Nro. 188.

Sonntag den 12. Juli

1846.

Bekanntmachung.

Nro. 9339. Den Besuch der Tanzböden und Wirthshäuser durch Schulkinder betreffend.
Die Großherzogl. Hochlöbliche Regierung des Mittelrheinkreises hat unterm 27. Juni v. J. Nr. 20517. verordnet:

„Daß Kinder aus der Volksschule die Wirthshäuser und Tanzböden gar nicht, Sonntagschüler oder Sonntagschülerinnen solche nicht ohne Aufsicht ihrer Eltern oder Pfleger besuchen dürfen; daß ferner Wirthhe, welche gegen dieses Verbot Schulkinder, Sonntagschüler oder Schülerinnen in ihren genannten Localen dulden, mit Geld zu bestrafen, oder nach Erforderniß nach Maßgabe des §. 23 und 24 der Wirthschafts-Ordnung von 1834 (Regierungsblatt Nro. 49.) zu behandeln seien.“

Wir sind veranlaßt, diese hohe Verordnung zur genaueren Darnachachtung in Erinnerung zu bringen, und fügen bei, daß das Polizeipersonal zu deren strengen Handhabung angewiesen ist.

Karlsruhe den 7. Juli 1846.

Großherzogliches Polizeiamt der Residenz.
G u e r i l l o t.

Bekanntmachungen.

Die Conscription pro 1847 betreffend.

Die Aufnahmsliste zur Conscription für das Jahr 1847 ist gefertigt, und wird zur Einsicht der hiesigen Einwohnerschaft, um allenfalligen Erinnerungen vorzubeugen, in der diesseitigen Gemeinderaths-Kanzlei 8 Tage lang, nämlich von Montag den 13. dieses bis Mittwoch den 22. dieses, von Morgens 8 Uhr bis Mittags 12 Uhr, und Nachmittags 2 Uhr bis Abends 5 Uhr, aufgelegt; das Duplikat aber während dieser Zeit am Haupteingang des Rathhauses angeheftet sein.

Karlsruhe den 4. Juli 1846.

Der Gemeinderath.

Zur Unterhaltung der Uhr auf dem Rathhausthurm und zur Beforgung des Aufziehens ist ein neuer Vertrag nöthig geworden, der im Summifionswege abgeschlossen werden soll.

Die hiesigen Uhrenmacher, welche zur Uebernahme Lust tragen, werden daher aufgefordert, ihre Angebote gesiegelt und mit Ueberschrift versehen binnen 14 Tagen einzureichen. Die Vertragsbedingungen können auf diesseitiger Kanzlei eingesehen werden.

Karlsruhe den 9. Juli 1846.

Der Gemeinderath.

Karlsruher Fruchtmarkt.

Am 8. Juli 1846 wurden verkauft:

60 Mtr. Haber 6 fl. 30 kr., 6 fl. 18 kr. und 6 fl. 12 kr.

In der hiesigen Mehlhalle
blieben aufgestellt 48831 Pfund Mehl,
eingeführt wurden vom 2. bis
9. Juli 1846 157769 Pfund Mehl,

206600 Pfund Mehl,

196776 " "

davon verkauft 9824 Pfund Mehl.
blieben aufgestellt

Versteigerungen und Verkäufe.

(2) [Viehversteigerung.] Mittwoch den 15. d. M., Nachmittags 3 Uhr, werden auf der Großh. Domäne Stutensee

7 Stöde,

40 Mutterschaafe,

6 Hammel, und

39 Lämmer,

theils englische Raze, theils englisch-spanische Kreuzung, öffentlich versteigert und die Liebhaber hiezu eingeladen.

Karlsruhe den 9. Juli 1846.

Großherzogliche Stallverwaltung.

J o s t.

(2) [Pferdversteigerung.] In dem hiesigen Kasernenhof des Dragoner-Regiments Großherzog wird Mittwoch den 15. Juli d. J., Vormittags 10 Uhr, ein austrangirtes Dienstpferd gegen baare Zahlung öffentlich versteigert.

Karlsruhe den 10. Juli 1846.

S t o c k m a r,

Regiments-Quartiermeister.

(2) [Hausversteigerung.] Herr Bürstenfabrikant Johann Nicolaus K a m m von hier läßt bis Montag den 20. l. M., Nachmittags 3 Uhr, sein in der Waldhornstraße Nro. 18. gelegenes zweistöckiges Wohnhaus, mit Garten vor dem Hause, 16 Zimmern, einschließlich des Salons, einem schönen Balkon, geräumigen Hof, Holz- und Chaisenremise, Waschhaus und Stallung für 4 Pferde, und allen sonstigen Zugehörden, im Hause selbst öffentlich versteigern, wobei bemerkt wird, daß dies der zweite und letzte Steigerungsversuch ist, und bei einem annehmbaren Gebot sogleich ratificirt wird.

Karlsruhe den 6. Juli 1846.

Aus Auftrag:

B e h r e n s, Notar.

(2) [Tapetenversteigerung.] Montag den 13ten d. M., Vormittags 9 Uhr, wird die Tapetenversteigerung im Gasthaus zum König von England dahier fortgesetzt, mit dem Bemerkten, daß sich der Eigenthümer entschlossen hat, um den äußerst möglich billigen Preis loszuschlagen, wozu die Liebhaber eingeladen werden.

Karlsruhe den 10. Juli 1846.

Friedrich Seippel.

Wohnungs-Anträge u. Gesuche.

In der Neuthorstraße Nr. 22., im untern Stock, an der Sommerseite, ist auf den 1. August ein geräumiges schönes möblirtes Zimmer an einen einzelnen soliden Herrn zu vermieten. Näheres daselbst.

In Mühlburg, in der neuen Vorstadt Nr. 147., können 4 frisch tapezirte Zimmer zu ebener Erde, und 3 Zimmer im zweiten Stock, sammt Zugehörde, zusammen oder in 2 Wohnungen auf den 23. Oktober vermietet werden. Näheres im untern Stock.

Waldhornstraße Nr. 12. ist ein Logis im obern Stock zu vermieten, bestehend in 4 bis 5 Zimmern, Küche, Keller, Speicher, Holzplatz nebst Antheil am Waschhaus, sogleich oder auf den 23. Oktober zu beziehen.

In der alten Herrenstraße Nr. 8. ist im Hintergebäude ein möblirtes Zimmer an einen ledigen Herrn sogleich zu vermieten. Auf Verlangen kann auch die Kost dazu gegeben werden.

In der Langenstraße Nr. 5. ist im 2. Stock ein Logis zu vermieten, bestehend in 2 Zimmern, Küche, Keller, Holzremise u. s. w., und kann auf den 23. Oktober bezogen werden.

Neue Hirschstraße Nr. 23. ist im 2. Stock eine Wohnung zu vermieten, bestehend in 5 Zimmern nebst Alkof, 2 bis 3 Mansardenzimmern, wovon eines heizbar ist, Küche, Keller, Holzremise, Theil am Waschhaus nebst Trockenspeicher, und ist auf den 23. Oktober zu beziehen. Das Nähere ist im Seitenbau zu erfragen.

Karlsstraße Nr. 10. ist im Hintergebäude ein freundliches Logis mit 2 Zimmern sammt Zugehör an eine kleine Familie auf den 23. Juli oder Oktober zu vermieten. Zu erfragen ebendaselbst.

Amalienstraße Nr. 5. ist im Hinterhaus im zweiten Stock eine neue Wohnung, bestehend in 3 Zimmern, Küche, Keller und den übrigen Erfordernissen, zu vermieten und auf den 23. Oktober zu beziehen.

In Nr. 18. der kleinen Herrenstraße sind zwei Logis im Hinterhaus, jedes mit 2 Zimmern, Küche, Keller, Holzstall nebst Antheil am Waschhaus, auf den 23. Oktober zu beziehen.

In der neuen Waldstraße Nr. 60. ist der zweite Stock, bestehend in 5 Zimmern sammt den übrigen Erfordernissen, auf den 23. Oktober d. J. zu vermieten.

In der neuen Herrenstraße Nr. 35., zu ebener Erde, ist ein Zimmer mit Bett und Möbel zu vermieten, und kann bis den 15. Juli oder 1. August bezogen werden; auf Verlangen kann auch Kost dazu gegeben werden.

Im vordern Zirkel Nr. 6. ist ein möblirtes Zimmer, mit 2 Kreuzstöcken, an einen ledigen Herrn zu vermieten.

In der Akademiestraße Nr. 19. sind im zweiten Stock zwei schön tapezirte Zimmer, ohne Möbel, an einen ledigen Herrn auf den 1. August d. J. zu vermieten.

In der Zähringerstraße Nr. 70., nächst der Töchterschule, ist der 2. Stock, bestehend in 7 Zimmern, Alkof, Küche, Keller und sonstigen Erfordernissen, auf den 23. Oktober zu vermieten. Näheres beim Eigenthümer Amalienstraße Nr. 27.

In der Ruppurrer Thorstraße Nr. 7. ist auf den 23. Oktober d. J. ein Logis zu vermieten.

In der Zähringerstraße Nr. 40. ist ein möblirtes Zimmer, mit 2 Kreuzstöcken im Hintergebäude, auf den 1. August zu vermieten.

Herrenstraße Nr. 37. ist der obere Stock von 4 — 5 Zimmern, ein heizbares Mansardenzimmer, zwei Speisekammern, Theil am Trockenspeicher, nebst den übrigen Erfordernissen auf den 23. Oktober zu vermieten.

In der Akademiestraße Nr. 25. sind zwei möblirte Zimmer, auf die Straße gehend, an einen Herrn sogleich zu vermieten.

In der Amalienstraße Nr. 13. ist im zweiten Stock ein schön möblirtes Zimmer, mit zwei Kreuzstöcken auf die Straße gehend, bis den 1. August zu beziehen. Daselbst ist ein Schreibtisch mit Stuhl und ein nußbaumener Stehpult zu verkaufen.

In der neuen Zähringerstraße Nr. 17. ist ein schönes Zimmer mit Bett und Möbel zu vermieten, im ersten Stock, für einen oder auch zwei solide ledige Herren, und kann auf den 1. August bezogen werden.

In der Zähringerstraße Nr. 30. sind 2 möblirte Zimmer zu vermieten und können sogleich oder auf den 1. August bezogen werden. Auf Verlangen kann auch Kost dazu gegeben werden.

Auf den 23. Oktober ist in der Blumenstraße Nr. 15., im 2. Stock, ein Logis zu vermieten, bestehend in 4 Zimmern, wovon 2 auf die Straße gehen, Küche, Keller, Speisekammer, Holzplatz nebst gemeinschaftlichem Waschhaus. Ebendaselbst ist auch $1\frac{1}{2}$ Morgen Alee, gegen Mühlburg hin, zu verkaufen, und das Nähere im Seitenbau, ebener Erde, zu erfragen.

In der Zähringerstraße Nr. 74. ist im dritten Stock ein hübsch möblirtes Zimmer sogleich zu vermieten, und kann auf Verlangen auch Kost gegeben werden.

Langestraße Nr. 235. ist auf den 23. Juli d. J. in der bel-étage eine Wohnung, bestehend in einem Salon und 11 Zimmern, Stallung, Wagenremisen und den übrigen Erfordernissen, zu vermieten. Näheres auf dem Comptoir dieses Blattes.

Im Hause des Baumeisters Fischer, Herrenstraße Nr. 23, ist zu ebener Erde eine Wohnung von 6 Zimmern, Küche nebst Zugehör ic., mit oder ohne Laden, auf den 23. Oktober zu vermieten.

Akademiestraße Nr. 21. ist der mittlere Stock, bestehend in 5 bis 8 Zimmern, Küche, Keller ic., ganz oder getheilt auf den 23. Oktbr. zu vermieten, und das Nähere im mittlern Stock daselbst zu erfragen.

Kronenstraße Nr. 25. ist der untere Stock auf den 23. Oktober zu vermieten, bestehend in drei Zimmern, Alkof, Küche nebst Zugehör. Näheres im zweiten Stock, im Hintergebäude.

Im äußern Zirkel Nro. 12. ist eine Wohnung im zweiten Stock, bestehend in fünf sehr geräumigen Zimmern, Küche, Keller, 1 Magd- und 1 Schwarzwachschammer, auf den 23. Oktober d. J. zu vermieten. Auch sind 3 Zimmer im 3. Stock dieses Hauses sogleich, mit oder ohne Möbel, zu vermieten, oder es können dieselben auch am 23. Oktober d. J. zum 2. Stock gegeben werden.

In der neuen Herrenstraße Nro. 25. ist im 3. Stock eine Wohnung von 3 — 5 schönen Zimmern, Küche, Keller, Holzlage und Speicherrzimmer, oder im 2. Stock eine solche von 4 Zimmern u. s. w. auf den 23. Juli oder 23. Oktober zu vermieten.

Zwei bequem eingerichtete Zimmer, mit Bett und Möbel, sind zu vermieten und den 1. August zu beziehen, Hirschstraße Nro. 8.

Eine sehr hübsche Wohnung der 2. Etage, bestehend in einem Salon, 5 Zimmern, 2 Kaminen, Küche, Keller und allen Erfordernissen, ist, auf das Juli- oder Oktoberquartal beziehbar, zu vermieten, und das Nähere Langstraße Nro. 26. zu erfragen.

In der Amalienstraße Nro. 46. bei Karl Braun-
wirth ist ein Logis von 2 tapezirten Zimmern, auf der Sommerseite, ebener Erde vornenheraus, für einen soliden Herrn zu verleihen; auch ist ein Zimmer im Hof, tapezirt, welches dazu gegeben werden kann, aber keine Küche, auf den 23. Oktober zu beziehen.

Kreuzstraße Nro. 22., im untern Stock, ist ein Zimmer, auf die Straße gehend, sogleich oder bis den 1. August zu vermieten.

In dem Echause der Amalien- und Schlachthausstraße Nro. 71. sind 4 geräumige Zimmer, Küche, 2 verrohrte Mansardenzimmer, Speicher, Keller und Antheil am Waschhaus auf den 23. Oktober beziehbar, zu vermieten, und das Nähere zu erfragen in dem Hause Nro. 110. der Langenstraße.

Vermischte Nachrichten.

(2) [Kapital zu verleihen.] In der Akademie-
straße Haus Nro. 10. sind am 25. d. M. 3000 fl. gegen gerichtliches Unterpfand zu 4½ pCt. zu ver-
geben.

(1) [Kapitalgesuche.] Ein Kapital von 8000 fl. wird gegen mehr als doppelte und ein weiteres von 8000 fl. wird gegen beinahe 5fache gerichtliche Versicherung aufzunehmen gesucht. Näheres bei **Ludwig Erhardt**, Amalienstraße Nro. 31., woselbst auch mehrere leere Kisten billigen Preises zu verkaufen sind.

(3) [Cedirung einer Obligation.] Es wünscht
Jemand eine Obligation von 12000 fl. auf zwei neue Häuser und erste Hypothek zu cediren, auf den 23. Juli oder August, nebst vierteljähriger Zinszahlung. Wo? sagt das Comptoir dieses Blattes.

(2) [Gesuch.] Ein Hausknecht, mit guten Zeug-
nissen versehen, wird gesucht; wo? sagt das Comptoir dieses Blattes.

(1) [Gesuch.] Ein Hausknecht, mit guten Zeug-
nissen versehen, wird gesucht. Zu erfragen Ama-
lienstraße Nro. 34.

(1) [E. B. Nr. 1851. Kindsmädchengesuch.] Ein
solides gesittetes Mädchen, welches sich durch Zeug-

nisse auszuweisen vermag, findet bei einer Herrschaft als Kindsmädchen sogleich eine Stelle. Näheres auf dem öffentlichen Geschäftsbureau von Wilh. Kölle.

(1) [Dienstgesuch.] Ein braves Mädchen, das noch nie hier gedient hat, kochen, nähen und alle häusliche Arbeiten verrichten kann, auch gute Zeugnisse hat, wünscht bei einer stillen Familie sogleich einen Platz zu erhalten. Zu erfragen in der Quers-
straße Nro. 28., im zweiten Stock.

(1) [Lehrlingsgesuch.] In eine hiesige lithogra-
phische Anstalt wird ein Lehrling gesucht. Näheres
Waldstraße Nro. 60.

(1) [Gefundenes.] Ein feines Sacktuch mit
Spitzen wurde gefunden; der rechtmäßige Eigen-
thümer kann solches in der Zähringerstraße Nr. 70.
ablangen.

(2) [Verkaufsanzeige.] Ein neues Piano-
forte von vorzüglichem Ton und Güte, wofür ga-
rantirt wird, ist zu verkaufen; dergleichen sind auch
zwei ältere Octavige Klaviere zu vermieten oder
sehr billigen Preises zu verkaufen. Das Nähere
erfährt man Waldstraße Nro. 3., im dritten Stock.

(1) [Verkaufsanzeige.] Es ist ein beinahe ganz
neuer Kinderstuhl zu verkaufen bei Drehermeister
J. Weber, wohnhaft auf dem Ludwigsplatz.

(1) [Anzeige.] Jakob Bohners Wittwe empfiehlt
sich zum Waschen und Putzen um billigen Preis.
Bestellungen wollen in der kleinen Spitalstraße
Nro. 1. gemacht werden.

Es ist eine gangbare Wirthschaft bis den 23sten
Juli sogleich zu beziehen. Das Nähere im Com-
ptoir dieses Blattes.

ETUDE DE LA LANGUE FRANCAISE.

Elle est enseignée avec méthode et précision
par le soussigné, né et élevé en pays français,
qui a fait une étude approfondie de sa langue
et l'enseigne dès sa jeunesse avec succès, d'après
la pureté de diction et de style en usage parmi
les personnes d'une bonne éducation.

Il a soin que cette langue soit parlée avec
pureté.

Hunzinger, instituteur,
Zähringerstrasse Nro. 29.

Studium der französischen Sprache.

Diese wird von dem Unterzeichneten auf zweck-
mäßige Weise und mit Gründlichkeit gelehrt. In
Frankreich geboren und erzogen, hat sich derselbe
schon frühzeitig mit seiner Sprache genau vertraut
gemacht, und rücksichtlich der, bei Gebildeten üblichen
Reinheit in Ausdruck und Styl, stets mit gutem
Erfolg darin Unterricht ertheilt.

Für eine richtige Aussprache trägt er besonders
Sorge.

Hunzinger, Sprachlehrer,
Zähringerstraße Nro. 29.

Privat-Bekanntmachungen.

Saidschitzer Bitterwasser,

in frischer Fällung ist eingetroffen bei
Jakob Ammon.

Waldhaar, f. g. Seegras,
centnerweise à 3 fl. 30 kr. und pfundweis à 2½ kr.
in bester Qualität bei

Jakob Ammon.

Karlsruhe. Geschäfts-Übernahme.

Wir beehren uns die ergebene Anzeige zu machen,
daß wir unterm 30. Juni d. J. das Ellenwaaren-
und Commissions-Geschäft

Karl Poffelt

übernommen haben und solches, unter der unten-
stehenden Firma, ganz wie bisher fortführen werden.
Es wird stets unser Bestreben sein, das dem Herrn
Karl Poffelt seit einer langen Reihe von Jahren
geschenkte Vertrauen, durch reelle Bedienung zu
erhalten.

Stempf und Widmann,

Nachfolger von Karl Poffelt,
Zähringerstraße Nro. 74.

Karlsruhe.

Unser Ellenwaaren-Lager ist fortwährend auf das
beste assortirt, und verkaufen wir stets zu festen,
aber äußerst billigen Preisen.

Stempf und Widmann,

Nachfolger von Karl Poffelt,
Zähringerstraße Nro. 74.

Karlsruhe.

Von dem so vortheilhaft bekannten

Malaga-, Xeres- und Muscat-Wein
ist uns so eben wieder eine frische Sendung zuge-
kommen, und wird solcher wie bisher, in ganz ächter
Qualität, zu

Ein Gulden die Flasche

abgegeben. Um vielfachen Nachfragen zu entsprechen
haben wir auch halbe Flaschen zugelegt.

Stempf und Widmann,

Nachfolger von Karl Poffelt,
Zähringerstraße Nro. 74.

CONDITOR FELLMETH.

Täglich mehrere Sorten Gefrorenes und
kühlende Getränke.

Anzeige.

Heute, Sonntag den 12. Juli, fährt zu jeder
Stunde ein Omnibus an den Rhein, vom Gasthaus
zur Stadt Rastadt ab und wieder zurück.

Nicht zu übersehen.

Heute, Sonntag, sind bei Unterzeichnetem gut
gebackene frische Gressen, junge Hähnen und warmer
Zwiebelsuchen zu bekommen, wozu höflichst einladet
Durlach den 11. Juli 1846.

A. Haumer, zum Zähringer Hof.

Bei Unterzeichnetem ist eine Sendung vorzügliches

Lager-Bier

eingetroffen, welches seiner Güte wegen, sehr zu
empfehlen ist.

Fr. Guerillot, zur Harmonie.

Vorzügliches Lagerbier von Siebler in Dur-
lach wird verzapft bei

Müllers Wittwe, zum goldenen Hirsch.

Preisregeln.

Sonntag und die darauf folgende Tage wird
das Preisregeln fortgesetzt, und dabei vorzügliches
Lagerbier verzapft, wozu ergebenst einladet

Ch. Schwarz, zur Stadt Rastadt.

Der Unterzeichnete empfiehlt sein Lagerbier. Zur
Bequemlichkeit der Verehrer guten Biers werden,
an Sonntagen, Nachmittags gegen 2 Uhr und später,
Fuhrwerke am Ludwigsthor gegen billigen Preis zu
haben sein.

Friedrich Höpfner,
Bierbrauer zu Eggenstein.

Grünwinkel.

Bei Unterzeichnetem wird heute vorzügliches
Lagerbier verzapft, wozu ergebenst einladet

L. Erleben, zur Kose.

Mühlburg.

Unterzeichneter zeigt hiermit an, daß heute den
12. dieses Klavier-Musik abgehalten und sehr em-
pfehlendes Lagerbier verzapft wird, nebst guten Wei-
nen. Auf Verlangen werden auch frisch gebackene
Albfische in großen Portionen abgegeben.

B. Roth, zur Stadt Karlsruhe.

Anzeige.

Heute, Sonntag den 12., findet bei günstiger
Witterung bei Unterzeichnetem Harmoniemusik statt,
wozu ergebenst einladet

Friedrich Becker,
zum Rheinbad.

Beierthelm.

Musikalische Abendunterhaltung.

Heute wird im Gasthaus zum goldenen Hirsch
Herr Barial, Tonkünstler aus Rom, eine musi-
kalische Abendunterhaltung auf seinem Instrument,
Chalumeau genannt, zu geben die Ehre haben,
wozu man die Musikfreunde einladet.

Das Nähere wird auf den Anschlagzetteln be-
kannt gemacht. Anfang 4 Uhr Abends.

Museum.

Eingetretener Hindernisse wegen findet die auf
heute, Sonntag den 12. Juli, angekündigte Musik
im Museumsgarten nicht statt.

Bürger-Verein.

Montag den 27. dieses findet ein Kränzchen statt.
Anfang 8 Uhr, Ende 1 Uhr.

Das Comite.

Zu die Unterstützungsliste der Polytechniker em-
pfangen zu haben:

1) von Madame D. . . . 40 fr.

2) von Herrn Altgeyer . . . 30 fr.

bescheint unter Verbankung
Karlsruhe den 10. Juli 1846.

Der Vorstand.

Tagesordnung der II. Kammer.

33. öffentliche Sitzung

auf Montag den 13. Juli 1846.

Vormittags 9 Uhr.

- 1) Anzeige neuer Eingaben und Motionen.
- 2) Fortsetzung der Diskussion über das Budget des Großh. Ministeriums des Innern.

Mittheilungen

aus dem

Regierungsblatt.

Neo. 26. vom 11. Juli 1846 enthält:

I. Unmittelbare allerhöchste Entschliessungen Sr. Königl. Hoheit des Großherzogs.

a. Medaillenverleihung.

Seine Königl. Hoheit der Großherzog haben sich unter dem 16. Juni allergnädigt bewogen gefunden, dem Gemeinderath und Nothgerbermeister Johann Georg Holzmann zu Schiltach, in besonderer Anerkennung dessen nun zum achtenmale betätigten menschenfreundlichen Handlung der Errettung von Menschen vom Tode des Ertrinkens, die kleine goldene Civilverdienstmedaille zu verleihen.

b. Dienstinrichtungen.

Seine Königl. Hoheit der Großherzog haben den Handelsmann P. S. Berg zu St. Petersburg, auf dessen Ansuchen, der bisher von ihm begleiteten Functionen eines großherzoglichen Konsuls, unter Bezeugung Ihrer allerhöchsten besondern Zufriedenheit mit dessen seitheriger Geschäftsführung, zu entheben, und an dessen Stelle den kaiserlich russischen Edelmann und Petersburger Kaufmann Konstantin von Fehleisen zu Allerhöchst-Ihrem Konsul in St. Petersburg zu ernennen geruht. Seine Königl. Hoheit der Großherzog haben sich allergnädigt bewogen gefunden, unter dem 29. Mai dem unterthänigsten Ansuchen des zum Vorstände des Postamts Ebrach ernannten Postmeisters Joseph Schweiß, um Belassung in seinem bisherigen Dienstverhältnisse zu lahr, zu entsprechen; den Rechtspraktikanten Dr. Franz Roschir von Heidelberg zum Assessor bei dem Oberamte lahr, und den Rechtspraktikanten Johann Nepomuk Kupferschmitt von Freiburg zum Sekretär bei der Regierung des Oberrheinkreises zu ernennen; unter dem 24. Juni den Obergeringieur Lorenz zu Heidelberg zum Direktorialrath bei der Direktion der Main-Neckar-Eisenbahn in Darmstadt zu ernennen; unter dem 29. Juni die erledigte evangelische Pfarrei Leimen, Diözese Oberheidelberg, dem Pfarrer Lebeau in Sand, die evangelische Pfarrei Brödingen, Oberamts Pforzheim, dem Pfarrer Karl Heinrich Lambrecht in Knielingen, die kath. Pfarrei Schefflingen, Bezirksamts Weisach, dem Pfarrer Dominik Sanger zu Dettingen, die katholische Pfarrei Mühlhausen, Oberamts Pforzheim, dem Pfarrverweser Lazarus Springer zu Sasbachwalden, die katholische Pfarrei Heiterheim, Amts Staufen, dem Pfarrer Alibert Kreuzer zu Allensbach, und die katholische Pfarrei Welschensteinach, Bezirksamts Pöschelach, dem Pfarrer Joh. Weber zu Unterkirch zu übertragen; sodann der Ernennung des Forstpraktikanten Karl Bajer von Karlsruhe zum städtischen Bezirksförster in Ettlingen die allerhöchste Bestätigung zu ertheilen; unter dem 6. d. M. den Legationsrath von Kettner zum Geh. Legationsrath, und die Ministerialassessoren von Böckh und v. Meyenburg zu Legationsrathen bei dem Ministerium des großherzoglichen Hauses und der auswärtigen Angelegenheiten zu ernennen; das Postamt Mannheim dem Postmeister Becker in Baden, das Postamt Tauberbischofsheim dem Postwagenerpeditor von Mader in Mannheim, das Postamt Donaueschingen dem Postkassier Karl Parrer in Heidelberg, das Postamt Ebrach dem Postverwalter Martin in Bruchsal, diesen dreien unter gleichzeitiger Ernennung zu Postmeistern, und das Post- und Eisenbahnamt Baden dem Postmeister Fischer in

Rehl zu übertragen; die Stelle eines Post- und Eisenbahnamts-Vorstandes in Rehl dem Eisenbahnamtskassier Burg in Mannheim, die Stelle eines Vorstandes des Eisenbahnamtes Mannheim, mit der Obliegenheit der Kassenführung, dem Eisenbahnamtskassier Weigel dahier, die Stelle eines Postkassiers in Heidelberg dem Postrevisor Jakob Kies dahier, die Postwagenerpedition Mannheim dem Eisenbahnamtskassier Friedrich Harter in Heidelberg, und die Postverwaltung Bruchsal, nebst der damit verbundenen Eisenbahnerpedition, dem zum Postverwalter in lahr ernannt gewesenen Postrevisor Gottfried Harveng dahier zu verleihen; den Eisenbahnamtskassier Morstadt in Offenburg in gleicher Eigenschaft zu dem Eisenbahnamte Karlsruhe, den Offizialen Feger in Offenburg zu dem Postamte Freiburg, den Offizialen Lichtenauer in Mannheim zu dem Post- und Eisenbahnamte Baden, den Offizialen Rivola in Mannheim zu dem Post- und Eisenbahnamte Heidelberg, den Offizialen Bayer in Heidelberg zu dem Post- und Eisenbahnamte Rehl, und den Offizialen Barth in Heidelberg zu dem Post- und Eisenbahnamte Offenburg zu versetzen, diese vier letzteren mit der Obliegenheit, die betreffenden Eisenbahnamtsklassen zu führen, sowie die Offizialen Ruoff in Offenburg, Sachs in Baden und Fittali in Rehl mit der Führung der betreffenden Postklassen zu beauftragen; ferner den Offizialen Karl Beckes in Freiburg zum Revisor bei der Direktion der Posten- und Eisenbahnen, und folgende Postpraktikanten zu Offizialen zu ernennen: den Ludwig Penking bei dem Post- und Eisenbahnamte Heidelberg, den Albert Soedel bei dem Postamte Mannheim, den Ludwig Dswald bei dem Post- und Eisenbahnamte Heidelberg, den Albert Dillinger bei dem Post- und Eisenbahnamte Offenburg, den Ernst Lamey bei dem Postamte Mannheim, und den Johann Borho bei dem Post- und Eisenbahnamte Heidelberg; Allerhöchstieselben haben sich ferner bewogen gefunden, den Sekretariatspraktikanten Albert Waag zum Sekretär bei der Direktion der Main-Neckar-Eisenbahn in Darmstadt, den Eisenbahnamtskassier Paris in Baden zum Eisenbahnerverwalter bei der Main-Neckarbahn zu ernennen, und die Stelle eines Eisenbahnkassiers bei dieser Bahn dem Eisenbahnkassier von Bigage in Rehl zu übertragen; den Ministerialrath Kirchgessner bei dem Finanzministerium zum landesherrlichen Kommissär bei dem landwirthschaftlichen Vereine zu ernennen; dem Amtmann Mors in Pfullendorf die dortige Beamtenstelle, welche derselbe bisher provisorisch versehen hat, definitiv zu übertragen; und unter dem 7. d. M. den Amtsassessor Karl von Beust aus dem großherzoglichen Staatsdienste zu entlassen.

(Schluß folgt.)

Kirchenbuchs-Auszüge.

- In der hiesigen evangelischen Gemeinde. (Kopulirt.)
- Den 2. April. Johann Grund, Hofmaler u. Wittwer, mit Karol. Siebenpfeiffer von Homburg in der Schweiz.
- Den 14. Joh. Ludw. Bayer, hiesiger Bürger u. Tünchermeister, mit Barbara geb. Kay, verwitwete Schaller.
- Den 19. Bernh. Schaf, Bürger in Heidelberg und Maurer, mit Elisabeth Schelling von Baihingen.
- Den 23. Philipp Heinrich Jost, Gemeindecathener und Wittwer v. Dürrenbüchig, mit Kath. Schreiber v. dort.
- Den 30. Georg Reinmuth, Bürger und Bauer von Asbach, mit Katharine Engelhard von dort.
- Den 30. Christoph Raquot, Hofbodenwischer u. Wittwer hier, mit Therese geb. Bachmann, verwitwete Keller von Jöhlingen.
- Den 3. Mai. Ludwig Reinecke, Buchdruckereifaktor hier, mit Christine Stöcker von hier.
- Den 3. Johann Philipp Ruppert, Hofkoch hier, mit Josephine Koch von Durlach.
- Den 5. Karl Petry, hiesiger Bürger und Goldarbeiter, mit Charlotte Brockert v. Eckersförde.
- Den 12. Karl Stockmar von Wertheim, Regimentsquartiermeister hier, mit Auguste Karoline geb. Kiefer, verwitwete Schmidt von hier.

Den 14. Dr. Robert Boltz, Großh. Physikus hier, ein Wittwer, mit Marie Elisabeth Kettig von hier.

Den 17. Johann Bernhard Schüz, Eisenbahnarbeiter hier, mit Katharine Stierberger von Walldorf.

Den 25. August Wilhelm Hestlöh, hiesiger Bürg. u. Kupferstecher, mit Julie Bilger von hier.

Den 28. Georg Jakob Jung, hiesiger Bürger u. Chirurg, mit Marie Gaberdiel von hier.

Den 30. Johann Ferdinand Hauck, hiesiger Bürger und Kürschner, mit Luise Krug von hier.

Fremde

In hiesigen Gasthöfen.

Im Darmstädter Hof. Hr. Mayer, Kfm. von Reilingen. Hr. Schmidt, Kaufm. von Frankfurt. Herr Schultes, Kfm. mit Fam. von Köln.

Im Englischen Hof. Hr. Mills, Capitän mit Fam. u. Dienerschaft a. England. Hr. Pierrier, Rent. m. Fam. u. Dienersch. daher. Hr. Jeannet, Kfm. von Lons. Hr. Graf von Stomonsky mit Familie, Gefolge und Dienerschaft aus Rußland. Lord Longhy mit Fam. und Dienerschaft aus England. Hr. Vicomte de Banna mit Fam. und Dienerschaft v. Paris. Hr. Röther, Kfm. mit Fam. von Bruchsal. Hr. Hirsch, Kfm. von Frankfurt. Hr. Lenz, Kaufm. von Pforzheim. Hr. Seybold, Kaufm. von Heilbronn. Hr. Trofel, Kaufm. von Mentane.

Im Erbprinzen. Frau Baronin v. Marschall von Hannover. Hr. Schmidt, Hütteninspektor v. Bernhards- hütte. Hr. Gers m. Sat. u. Bed. v. Frankfurt. Hr. Wising und Hr. Feschell, Kaufl. v. Köln. Hr. Cepell, Propr. m. Sat. und Bed. von Dijon. Hr. Herrming, Rent. a. Amerika. Hr. Keel, Rent. m. Fam. u. Dienersch. a. England. Hr. Lucas, Kfm. v. Düren. Hr. v. Pusgusch, Oberlieutenant v. Braunschweig. Hr. Hurtle u. Hr. Charpf, Kaufl. von Stuttgart. Hr. Lüssenhop, Kfm. v. Mühlheim. Hr. Richter, Kfm. von Waghäusel. Hr. Hanjo, Kfm. v. Grefeld. Hr. Deger, Kfm. v. Lyon. Hr. Große, Kfm. v. Grefeld. Hr. Donsdon, Rent. mit Gattin und Bed. aus England.

Im Geist. Hr. Armbruster, Kfm. v. Mainz. Hr. Gutmann, Hdm. v. Ebringen. Hr. Butscher, Defonom v. Sickingen. Hr. Kauz, Hdm. v. Walldorf.

Im goldenen Adler. Hr. Lorenz, Part. v. Basel. Hr. Ley, Defonom m. Sat. v. Bern. Mad. Bernhardt v. Sulz. Hr. Breuth, Hdm. v. Pirmasenz. Hr. Breistle, Hdm. v. Kirnbach.

Im goldenen Hirsch. Mad. Engels m. Fam. v. Pforzheim. Hr. Merkle, Kfm. v. Neckarsulm.

Im goldenen Karpfen. Hr. Breisch, Gastg. v. Lembach.

Im goldenen Kreuz. (Post.) Hr. Baron v. Suckand m. Sat. von Wien. Hr. Freudenberg, Kfm. von Suchteln. Hr. von Berendy, Rentier von Oßessa. Hr. Miltenberg, Kfm. v. St. Gallen. Hr. Schulze, Fabr. v. Köln. Hr. Boarder, Gutsbesitzer a. Ungarn.

Im goldenen Lamm. Hr. Walz v. Bruchsal.

Im goldenen Ochsen. Hr. Bockshammer, Obertribunalrath m. Fam. v. Stuttgart. Hr. Eglau, Hauptzollamtsverwalter von Kehl. Hr. Wege, Kfm. m. Sat. v. Bietigheim. Hr. Wege daher. Hr. Maier, Stud. v. Oberriesingen. Hr. Heidenreich m. Fam. v. Neuenburg. Hr. Heisch, Notar von Pforzheim. Herr Abegg, Grenzcontrolleur v. Kadelburg. Hr. Ulrich, Part. von Freiburg. Hr. Danner, Rentier von Schenkengzell. Hr. Schwämmlein, Kfm. v. Stuttgart. Hr. Stein, Inspektor v. Waldshut. Hr. Pfeffinger, Gastw. v. Tiefenbronn. Hr. Söb, Kfm. v. Zell i. W. Hr. Kleber, Kaufm. von Schriesheim.

Im goldenen Waag. Hr. Böckmann von Neuenwerth. Hr. Sandt, Defonom v. Kuppenheim. Hr. Heinerich m. Sat. v. Bruchsal.

Im grünen Baum. Herr Staib, Holzhdlr. von Bregingen. Hr. Bögele von Mannheim. Hr. Gastorff v. Bruchsal.

Im Hof von Holland. Hr. Hay, Rent. m. Fam. u. Bed. a. England. Hr. Bonnier, Propr. v. Mühlhaus

Den 4. Juni. Wilt. Däubert, hiesiger Bürger und Metzgermeister, mit Luise Stubach von hier.

Den 4. Karl Frech, Oberlieutenant dahier, mit Luise Reuter von hier.

Den 6. Johann Karl Dreher, Unterlehrer dahier, mit Karoline Weber von hier.

Den 11. Franz Bellosa, Eisenbahnarbeiter dahier, m. Katharine Friedrich von Stein.

Den 28. Karl Gottfried Erier, hiesiger Bürger und Steinhauermeister, mit Wilhelmine Diez von hier.

sen. Hr. Kern, Rent. von Eßlingen. Hr. von Lonnay, Propr. v. St. Dier. Hr. Schmidt, Kfm. v. Ulm. Hr. Gregemer v. Augsburg.

Im König von England. Hr. Bettig, Kfm. v. Ddenheim. Hr. Mayer, Stud. v. Freiburg. Hr. Hüge, Kfm. v. Lahr. Hr. Pettich v. Rastatt. Hr. Weil von Steinfurt. Hr. Renner v. Offenburg.

Im Pariser Hof. Hr. Richemann, Kaufm. von Raumburg. Hr. Wirth, Part. v. Nassau. Hr. Grucholn, Kaufm. von Haslach. Hr. Merckle, Part. daher. Hr. Schendert, Kfm. v. Sutttern. Hr. Marquis de Fautois v. Toulon. Hr. Lenoir, Kfm. v. Bordeaux. Hr. Schit- ter, Rent. v. Presburg.

Im Prinz Friedrich von Baden. Hr. Gold- beck, Kfm. v. Frankfurt. Hr. Gaselle, Oberst v. Paris. Hr. Dr. Kiel, Prof. von Dorfal. Hr. Weber, Verwalter v. Rothensfels. Hr. Kaillier v. Straßburg.

Im Rheinischen Hof. Hr. Engel, Kaufm. von Stuttgart. Hr. Weil, Kfm. v. Straßburg. Hr. Gund, Kfm. v. Speyer. Hr. Gaider, Stud. v. Darmstadt. Hr. Bloch, Hdm. v. Gailingen. Hr. Vohnenberger und Hr. Wangmüller v. Salmbach.

Im Ritter. Frau v. Berro-Rigier v. Paris. Hr. Merz, Ing. v. Stuttgart. Hr. Michel von Eckenob- en. Hr. Kretschmann, Part. von Dresden. Hr. Mus, Kfm. v. Ringsheim.

Im rothen Haus. Hr. Kehrt, Hdm. v. Birkwei- ler. Hr. Moller, Kfm. v. Schneeberg. Hr. Rheinecker, Part. v. Wolfach. Hr. Herrmann, Part. v. Ludwigs- burg. Hr. Burgmann, Propr. v. Speyer. Hr. Sauer- roth m. Fam. a. England. Hr. Sellen mit Tochter von Würzburg. Hr. Schilling, Part. v. Ulm. Hr. Baron v. Willer, Lieut. v. München. Hr. Weber u. Hr. Au- bing v. Offenburg.

Im Schwanen. Hr. Bärdele v. Drschweiler. Hr. Mayer, Maler v. Mannheim. Hr. Bremer m. Sat. v. Kehl.

Im der Stadt Pforzheim. Hr. Ditton, Kfm. von Augsburg. Hr. Fellenstohl, Part. v. Wien. Hr. Frank, Kfm. daher. Hr. Fischer, Hdlsm. von Stühlingen. Hr. Ling, Kfm. von Rothenburg. Hr. Stieber, Hdlsm. von Flensburg.

Im weißen Löwen. Hr. Saudert, Gastw. von Bonndorf. Hr. Greiner m. Gattin von Billingen. Hr. Baug, Bierbrauereibesitzer v. Emmendingen. Hr. Lauble m. Tochter v. Denzlingen.

Im Zähringer Hof. Frau Gräfin v. Sievers m. Bed. daher. Hr. Wolf, Kaufm. von Schweinfurt. Hr. Gebhardt, Stiftungsverw. von Konkanz. Hr. Kümme- mann, Kfm. v. Chemnitz. Hr. Casselmann, Kaufm. von Düsseldorf. Hr. Worms, Kaufm. von Frankfurt. Hr. Straub, Kfm. v. Amoney. Hr. Speiser, Rent. m. Fam. v. Basel. Hr. Kopp, Kfm. v. Offenbach. Hr. Pengele, Kfm. v. Frankfurt. Hr. Colligs, Kfm. v. Schönau. Hr. Willer, Kfm. v. Hagen.

In Privathäusern.

Bei Hrn. Geh. Cabinetsregistrator Schmidt: Mad. Mayer v. Niederweiler. — Bei Frau Oberrevisor Sauerbeck Wittwe: Frau Pfr. Strohmayer von Adersbach. — Bei Hrn. Hofmusikus Eichhorn: Fräul. Eichhorn von Mannheim. — Bei Hrn. Controlleur Knittel: Fräul. Huber v. Bühl. — Bei Hrn. Part. W. Wagner: Fräul. Moll v. Mannheim. — Bei Hrn. Oberforstrath Lauropp: Fräul. Ziegenfuß von Mannheim. — Bei Hrn. Ministerialrevisor Gerwig: Hr. Gerwig, Cameralprakt. v. Lörrach. — Bei Frau Ing. Krauth Wittwe: Hr. Krauth, Stud. v. Mannheim. — Bei Hrn. Sekretär Seegmüller: Fräul. Widemann v. Rastatt.